

Einführung vereinfachte Ausgangsschrift

Beitrag von „Elaria“ vom 14. August 2010 10:36

Hallo!

Ich habe eine 2. Klasse in Deutsch. Die Klasse liegt noch zurück, so dass ich diese Woche noch die letzten Druckbuchstaben eingeführt habe. Jetzt müsste bald die vereinfachte Ausgangsschrift eingeführt werden. Würdet ihr erst alle Buchstaben einführen und dann mit dem Sprachbuch und Lesebuch arbeiten (das dauert ja noch sehr lange)? Oder nur eine Stunde in jeder Woche die Buchstaben lernen? Wie organisiert ihr das Ganze? Dürfen die Kinder vorarbeiten oder müssen sie warten, bis die anderen Kinder auch alle die Seite mit dem Buchstaben fertig haben? Fragen über Fragen.  Ich hoffe, ihr habt ein paar Tipps für mich.

Viele Grüße

Beitrag von „incognita“ vom 14. August 2010 19:24

Ich arbeite mit dem Jandorflehrgang, der unabhängig von einer Fibel die Schreibschrift einführt (bei mir die LA). Um pfingsten rum haben bei mir die ersten Kinder mit der verbundenen Schrift angefangen. Ich habe einen verbindlichen Stationenplan gemacht, der für jeden Buchstaben durchlaufen werden muss.

1. Station : nachspuren des Buchstaben mit dem Finger (foliert auf DIN A5 mit Richtungspfeilen)
2. Station : Nachspuren des Buchstaben mit Folienstift (Umrissbuchstaben foliert DIN A5)
3. Station : Buchstaben auf der Tafel schreiben, bis er einigermaßen aussieht
4. Station : Seite im Jandorfheft bearbeiten

Daraus ergab sich, dass die Kinder in ihrem Tempo arbeiteten. Manche sind fast fertig, andere werden nach den Ferien weiter arbeiten. Ich lasse die ersten 3 Stationen gerne in der Schule vorbereiten und gebe Station 4 als Hausaufgabe. Bis zu den Herbstferien bearbeiten die Kinder Rechtschreibaufgaben in der Schrift ihrer Wahl. Wenn alle fertig sind, wird in verbundener Schrift weitergearbeitet.

Beitrag von „Nici311“ vom 14. August 2010 19:50

Ich hatte auch den Jandorflehrgang. Er ist selbsterklärend und jedes Kind konnte in seinem eigenen Tempo arbeiten. Zusätzlich habe ich verschiedene Schreibübungen angeboten, um das Ganze zu festigen.

Gleichzeitig hatte ich den Füller eingeführt und ein Füllerdiplom mit den Kindern erarbeitet. Das war eine gelungene Kombination. Würde es beim nächsten Mal ähnlich machen.

Weiterhin viel Erfolg.

LG Nici